

BUWOG senkt Mieten

Utl.: - Entlastung für 17.000 BUWOG-Wohnungen

- Wohnbaugenossenschaft weist Vorwurf der Mietzinserhöhung zurück=

Wien (OTS) - Durch die Reduzierung des Zinssatzes für eingesetzte Eigenmittel von derzeit 4,32% p.a. auf 3,7% p.a. sinkt bei rund 17.000 Mietwohnungen der Bauen und Wohnen GmbH (BUWOG) mit Jahreswechsel der Mietzins. Da die BUWOG bei ihren Bauten anstatt teurer Bankkredite Eigenmittel von ca. EUR 160 Mio. (rd. ATS 2,2 Mrd.) eingesetzt hat, wird die Entlastung insgesamt rund EUR 581.000,- (rd. ATS 8 Mio.) betragen. Der Mieter einer durchschnittlichen BUWOG-Wohnung erspart sich somit ca. EUR 34,20 (rd. ATS 470,-) im Jahr. Aus diesem Grund weist die BUWOG den Vorwurf von Wohnbaulandesrat Othmar Raus (SPÖ) zurück, sie würde für 2002 die Mieten erhöhen.

"Damit wurde unter Beweis gestellt, dass die Bestimmungen aus dem Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetz auch nach dem 1.1.2002 gelten, obwohl die Bundesgesellschaft aus der Gemeinnützigkeit ausgeschieden ist", so Gerhard Schuster, Geschäftsführer der BUWOG. "Die BUWOG lässt ihren Mieterinnen und Mietern auch als nunmehr gewerbliches Unternehmen weiterhin automatisch alle Vorteile aus dem Mietvertrag zukommen und ist daher nach wie vor ein sicherer Partner."

Nicht davon betroffen sind die rund 3.000 Mieter von jüngeren, seit Ende der 80er Jahre erstmals bezogenen BUWOG-Mietwohnungen, bei denen bisher schon Zinssätze unter 3,7% p.a. verrechnet wurden. Hier leistete die BUWOG eine entscheidende Starthilfe, da die Bewohner der meist teureren Neubauten durch Wohnungseinrichtung und Übersiedlung zusätzlich belastet sind. Diese Begünstigungen werden im Laufe der Jahre zurückgenommen, zumal BUWOG-Mieten keiner automatischen Wertanpassung unterliegen. Dabei ist aber sicher gestellt, dass die Hauptmieten auch in diesen Bauten in aller Regel unter EUR 3,65 pro m² und Monat (rd. ATS 50,-) und damit entscheidend unter den jeweiligen Richtwerten liegen.

Wer ist die BUWOG " Bauen und Wohnen Gesellschaft mbH?

Die BUWOG wurde 1950/51 als gemeinnützige Wohnungsgesellschaft für Bundesbedienstete Gesellschaft mbH gegründet und befindet sich im

Eigentum der Republik Österreich. Aufgrund der Änderung des Wohnungsgemeinnützigkeits-gesetzes (WGG) wurde die BUWOG mit 1.4.2001 von einer gemeinnützigen in eine gewerbliche Bauvereinigung umgewandelt. Die BUWOG beschäftigt rund 90 Angestellte sowie über 400 MitarbeiterInnen in der Hausbetreuung. In ganz Österreich werden über 22.000 Wohnungen, davon 19.700 Mietwohnungen, verwaltet und betreut.

Rückfragehinweis: BUWOG, Sylvia Schober-Willmann
Tel. 01/878 28-201,
mailto:sylvia.schober-willmann@buwog.at
Trimedia Communications Austria
An Phan Quoc, Tel. 01/524 43 00,
mailto:an.phanquoc@trimedia.at

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0109 2002-01-07/15:13

071513 Jän 02

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20020107_OTS0109